Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau

31. Jahrgang, Nr. 352

Dienstag, 15.11.2022

Zittauer Stadtanzeiger

IN DIESER AUSGABE:

Stadtratsbeschlüsse	2
Bekanntmachungen	4
Fraktionsbeiträge	7
Kultur	8
Informationsblatt	10

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Kunstausstellung erstmalig in der ehemaligen Baugewerkeschule
- Wir suchen Projektideen im Naturpark Zittauer Gebirge
- Stadtrat beschließt Eckwerte für städtischen Haushalt 2023
- Stadt Zittau macht Genehmigungsentscheidung bekannt
- Ihr Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten
- Schließzeiten des Pass– und Meldewesens im Dezember notwendig
- Aufruf zum Melden von Veranstaltungsterminen für 2023 beginnt
- Zittauer Weihnachtsmarkt und Lichterfest
- Geschenke aus der Region und Angebote für Führungen
- Tipps für Effizienz und zur Kostenvermeidung in der Energiekrise

Zittau

zittau.de

1000 & Deine Sicht - Vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie

Erstmals findet eine Kunstausstellung in dem beeindruckenden und lange leerstehenden Gebäude der ehemaligen Baugewerkeschule Zittau ihre Heimat. Hier treffen Sie auf Sichtweisen, Werke und Rauminstallationen vieler zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler und können diese zu Ihren eigenen Blickwinkeln und Perspektiven ins Verhältnis setzen, sie gegeneinander abwägen, ablehnen, hinterfragen oder amüsiert zu Ihren eigenen hinzuaddieren. Eine Sonderausstellung mit internationalen Positionen, die unsere Erfahrungen zur Pandemie, aber auch die Frage, wie wir Krisen bewältigen können, verhandelt.

Die Baugewerkeschule Zittau als neuer Ausstellungsort
Foto: Matthias Rietschel

In der Eingangsebene begrüßt Sie „Das Zentrum für offene Fragen – vom so ist das zum ist das so" –, eine interaktive Installation von Wolfgang Georgsdorf, die sich im Verlauf der Ausstellung durch die Beiträge der Teilnehmenden erweitert.

Städtische Museen Zittau

1. Ideen-Wettbewerb in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge gestartet

Bis 15. Dezember können sich Jugendliche, ehrenamtlich Tätige und Vereine auf die insgesamt 96.000 Euro Preisgeld bewerben.

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge lobt den ersten Ideen-Wettbewerb unter dem Titel „Ideen.Machen.LEADER." aus.
Noch **bis zum 15. Dezember 2022** können sich alle Jugendlichen, ehrenamtlich Tätigen und Vereine bewerben, die eine Projektidee in der LEADER-Region „Naturpark Zittauer Gebirge" umsetzen wollen. Die Region besteht aus den zehn Mitgliedskommunen Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Kurort Jonsdorf, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Olbersdorf, Oybin, Seifhennersdorf und Zittau mit Ortsteilen.
Für den Wettbewerb wird ein Gesamtbudget von 96.000 Euro ausgelobt. Davon sind jeweils 48.000 Euro für die beiden Zielgruppen „Ehrenamt" und „Jugendliche" vorgesehen. Mit dem Wettbewerb will die LEADER-Region alle unterstützen, die sich Tag für Tag in den Gemeinden für unsere Region einsetzen und sie zu einem positiven Lebensumfeld für alle gestalten.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft zu finden:

https://www.stadtsanierung-zittau.de/regionalentwicklung/leader-ideenwettbewerb-2022

Für Fragen steht das Regionalmanagement unter der Nummer 03583 54994-30 oder -40 oder per E-Mail an wettbewerb@stadtsanierung-zittau.de gerne zur Verfügung!

Beschlüsse der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 11.10.2022

Beschluss: 599/2022
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.
1. Geldspenden über 1.000,00 €
12.09.2022, 3.800,00 €, Spende Heimatpflege/Ortsverschönerung Uhr, Uhreninsel Zittau, Swen Rost, IHR Bauplan, Baderstraße 21, 02763 Zittau
2. mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €, s. Anlage.

Beschluss: 608/2022
In nichtöffentlicher Sitzung hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt, mit dem Eigentümer in Verhandlungen über den Ankauf der Grundstücke Hochwaldstraße 19 und 21 zu treten und um diese zu erwerben.

Sozialamt am 12.10.2022

Beschluss: 609/2022
Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Eingruppierung der Spielergemeinschaft ESV Lokomotive Zittau e.V. und FSV Oderwitz e.V. und VfB Zittau e.V. in die Nutzergruppe B der Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportsstätten der Großen Kreisstadt Zittau.

Technischer und Vergabe–ausschuss am 13.10.2022

Beschluss: 595/2022
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau berät über die Petition mit dem Ergebnis, dass der Petition nicht abgeholfen werden kann.

Beschluss: 602/2022
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma absolutGPS den Auftrag zur Erstellung eines Masterplans zur grenzüberschreitenden touristischen Entwicklung der Region Naturpark Zittauer Gebirge/südliche Oberlausitz auf der Grundlage des Angebotes vom 29.08.2022 zu einem Brutto-Preis von 98.169,05 Euro zu erteilen. Die Auftragserteilung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung eines Förderzuschusses aus Mitteln des FR-Regio sowie der Mitfinanzierung durch die Kooperationspartner Touristische Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge/Oberlausitz e.V., Kooperationsnetzwerk Naturpark Zittauer Gebirge – Das OUTDOOR Land - Projektträger Gemeinde Olbersdorf; Naturpark Zittauer Gebirge e.V., Stadt Herrnhut und Stadt Ostritz.

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter https://stadtrat.zittau.de

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss: 576/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste fest, beschließt den Jahresgewinn auf neue Rechnung des Wirtschaftsjahres 2022 vorzutragen und entlastet die Betriebsleitung für das Jahr 2021.

Feststellung des Jahresabschlusses (§ 34 SächsEigBVO)

1.	Bilanzsumme	23.216.814,71 €
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €
	- das Anlagevermögen Sachanlagen	21.199.087,93 €
	- das Umlaufvermögen	2.017.725,78 €
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	22.475.702,22 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	185.463,94 €
	- die Sonderposten	0,00 €
	- die Rückstellungen	33.551,00 €
	- die Verbindlichkeiten	522.097,55 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
2.	Jahresgewinn	895.598,43 €
2.1.	Summe der Erträge	5.270.194,82 €
2.2.	Summe der Aufwendungen	3.733.896,77 €
2.3.	Zinsen	65,22 €
2.4.	Außergewöhnliche Aufwendungen	640.634,40 €

Verwendung des Jahresgewinns/Behandlung des Jahresverlusts

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	
b) zur Einstellung in die Rücklagen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	895.598,43 €

Zittau, 03.11.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 593/2022
1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages

a. der Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB" (kurz: APH)
b. der Zittauer Service GmbH „Sankt Jakob" (kurz: SGS)
c. der Zittauer Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH (kurz: ZKG)

entsprechend der Anlagen 1a, 1b und 1c zu.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, das Rechts- und Kommunalamt Landratsamt Görlitz oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Stadtrat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Gesellschaftsvertrages nicht verändert wird. Der Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der SGS steht unter dem Genehmigungsvorbehalt der Kommunalaufsicht gemäß § 102 Abs. 1 SächsGemO.

2. Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau wird angewiesen, auf eine entsprechende Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB" in den Gesellschafterversammlungen der APH und der Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau hinzuwirken.

3. Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau wird beauftragt, in den Gesellschafterversammlungen der Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau und der Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB" anzuweisen, dass eine entsprechende Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Zittauer Service GmbH „Sankt Jakob" und der Zittauer Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH in den Gesellschafterversammlungen der SGS und der ZKG erfolgt.
Zittau, 03.11.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss 577/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Forstwirtschaft und Kommunale Dienste.
Zittau, 03.11.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 597/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass sich in Anerkennung der hervorragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2020/21 die Sportfreundinnen und Sportfreunde Frau Ulrike Hiltscher, Frau Carola Wolf, Herr Philipp Renner, Herr Darek Ziniewicz, Herr Rudolf Bühler (HSG Turbine, Leichtathletik) sowie Herr Laurin Bunzel, Herr Nico Arldt und Herr Christian Walther (Privilegierte Schützengesellschaft Zittau 1584 e.V.) sowie Herr Frank Heidrich (Sportlehrer und 13-jährige Tätigkeit als ehemaliges Mitglied des Sportbeirates) in das Goldene Buch des Sports der Großen Kreisstadt Zittau eintragen dürfen.
Zittau, 03.11.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 603/2022
1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt ein anteiliges ordentliches Ergebnis von -1.883.039,00 € für die dringend, unabweisbar, pflichtigen Leistungen (Kategorie 1) der Budgets im Ergebnishaushalt laut Anlage 1 als Eckwert für die Erstellung des HH 2023.

2. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt ein ordentliches Ergebnis im Bereich der freiwilligen Aufgaben (Kategorie 2) von - 700.000 € als Eckwert für die Erstellung des Haushalts 2023. Die konkrete Zuordnung zu den Ämtern/Struktureinheiten gemäß Anlage 2 erfolgt per Entscheidung des SR im Rahmen der Haushaltsbeschlussfassung.

3. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt über die Investitionsmaßnahmen in Kategorie 1 mit einem Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von -5.692.115,00 € (inklusive investiven Schlüsselzuweisungen) für die Maßnahmen laut Anlage 3.

4. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt einen Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von -250.000 € für die Investitionsmaßnahmen in Kategorie 2 als Eckwert für die Erstellung des HH 2023. Die konkrete Zuordnung zu den Investitionsmaßnahmen gemäß Anlage 4 erfolgt per Entscheidung des SR im Rahmen der Haushaltsbeschlussfassung.
Die Budgets setzen sich dabei wie in der Anlage 5 dargestellt zusammen.
Die Budgetebene 1 beinhaltet das Gesamtbudget.
Zittau, 03.11.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 604/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt als Grundlage des zu erstellenden gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes und des Fördergebietes die als Anlage beigefügte Vorhabenliste für die Teilnahme am EFRE-Programm Nachhaltige Integrierte Stadtentwicklung 2021-2027.
Zur Umsetzung der Einzelvorhaben werden Eigenmittel der Großen Kreisstadt Zittau im Rahmen der Haushaltplanung angemeldet.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH mit der Erarbeitung des gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes sowie dem Antrag zur Förderung des EFRE-Fördergebietes im Zeitraum 2021-2027 (bis max. 2029) mit den als Anlage benannten Maßnahmen und Finanzhilfebedarfen zu beauftragen und nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bei den Bewilligungsstellen des Freistaates einzureichen.
Zittau, 03.11.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 605/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Aufstockung des pauschalen Zuschusses in Höhe von 25 % der nachweislich erbrachten zuwendungsfähigen Ausgaben für die Außenhautsanierung des Gebäudes Markt 2 von 151.702,53 € auf max. 251.165,04 € zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Vorhabens aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne (LZP)" (bisher: Städtebaulicher Denkmalschutz) im Fördergebiet „Städtebaulicher Denkmalschutz 2014-2020".
Zittau, 03.11.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 606/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau wählt Herrn Konrad Petter als Vertreter der SportlehrerInnen in den Sportbeirat.
Zittau, 03.11.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 607/2022
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die öffentliche Förderung der Modernisierung und Instandsetzung des Gebäudes Böhmische Straße 19 (ohne Ausbau Dachgeschoss) in der Höhe der unrentierlichen Kosten nach Kostenerstattungsbetragsberechnung zum Zeitpunkt der Fertigstellung, jedoch maximal in einer Höhe von 500.000,00 € unter Vorbehalt der positiven Bescheidung beantragter Programmmittel, die für die Bereitstellung der kompletten Fördersumme erforderlich sind.
Zittau, 03.11.2022
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter https://stadtrat.zittau.de

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigungsentscheidung nach § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung:

Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Abschnittsweiser Rückbau der Bestandsgebäude einschließlich baulicher Ertüchtigung für die Interimsnutzung auf dem Grundstück 02763 Zittau, Christian-Keimann-Straße 44."

Das Bauvorhaben beinhaltet den abschnittsweisen Rückbau von Bestandsgebäuden (Baukörper auf Westseite des Grundstückes) sowie eine bauliche Ertüchtigung des vorübergehend als Interimsmarkt genutzten Bestandsgebäudes.

Der Bauantrag für das Vorhaben wurde am 01. Juni 2022 gestellt und das Baugenehmigungsverfahren für Sonderbauten nach § 64 Sächsische Bauordnung (SächsBO) durchgeführt.

Mit Bescheid der unteren Bauaufsichtsbehörde der Großen Kreisstadt Zittau vom 10.10.2022 unter Aktenzeichen 22/147/BA wurde für das o.g. Bauvorhaben auf den Grundstücken Flurstück-Nr. 1923/2, 1924/8, 1927/2, 1928/2, 1924/4, Gemarkung Zittau, Christian-Keimann-Straße 44 in 02763 Zittau die Baugenehmigung nach § 72 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

1. Auf Antrag wird Ihnen nach § 72 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO i.d.F. vom 11.05.2016) unbeschadet privater Rechte Dritter, nach erfolgter Prüfung im Verfahren nach § 64 SächsBO, die Baugenehmigung für o.g. Bauvorhaben Interimsnutzung erteilt. Die Baugenehmigung ist befristet bis zur Nutzungsaufnahme des Kaufland-Neubaus längstens jedoch bis 31. Dezember 2028 erteilt.

2. Mit der Ausführung des Bauvorhabens darf begonnen werden, wenn die Auflagen und Bedingungen zum Baubeginn erfüllt sind und der Bauaufsichtsbehörde mit der Baubeginnsanzeige nachgewiesen wurden.

3. Bestandteil dieser Genehmigung sind die mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen sowie die nachstehenden bzw. als Anlage beigefügten Bedingungen, Auflagen und Hinweise. Bitte lesen Sie den Bescheid sorgfältig. In den Bauvorlagen grün eingetragene Prüfvermerke sind Bestandteil dieser Baugenehmigung.

Die Baugenehmigung und dazugehörige Bauvorlagen können bei der Stadtverwaltung Zittau, Technisches Rathaus, Untere Bauaufsichtsbehörde, Sachsenstraße 14, 02763 Zittau, innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung der Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist während der Öffnungszeiten im Raum 216 möglich. Eine vorherige Terminabstimmung über bauaufsicht@zittau.de ist erforderlich.

Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

Für diese Zustellung gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden (§ 70 Verwaltungsgerichtsordnung in der aktuellen Fassung). Dieser ist bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1 in 02763 Zittau, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erheben. Die Rechtsbehelfsfrist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, eingelegt wird.

Die Monatsfrist wird mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Lauf gesetzt. Die öffentliche Bekanntmachung ersetzt die Zustellung der Baugenehmigung entsprechend § 70 Abs. 3 SächsBO.

Ina Kaminsky
Untere Bauaufsichtsbehörde
Zittau, 17.10.2022

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Do., 17.11.2022, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Sozialausschuss
Mo., 21.11.2022, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Technischer und Vergabeausschuss
Do., 24.11.2022, 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal)

Sitzung des Stadtrates
Do., 01.12.2022, 17 Uhr
Rathaus (Bürgersaal)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am
15. Dezember 2022.
Redaktionsschluss ist der **20. November 2022.**

Berichtigung der Bekanntmachung

über die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses von Zittau

Die öffentliche Bekanntmachung vom 25.05.2022 (Stadtanzeiger Nr. 349 vom 15.06.2022) wird aufgrund eines Schreibfehlers bei der Straßenbezeichnung wie folgt berichtigt:

Die Gemeindestraße „Buddebergerplatz" wird berichtigt in „Buddebergplatz".

Öffentliche Zustellung

Herr Lukas Plechaty

Zuletzt bekannte Anschrift:
Jerabkova 1459/8
CZ - 14900 Praha - 11

Öffentliche Zustellung
Bescheid vom: 17.10.2022
Aktenzeichen: 46092527 - 0520

Für die im Anschriftenfeld benannte Person ist ein Bescheid unter dem o.a. Aktenzeichen erlassen worden, der nicht zugestellt werden konnte, da der Aufenthaltsort unbekannt ist. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort verliefen ergebnislos.
Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl I 2354) öffentlich zugestellt.
Der Bescheid gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.
Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei:

Stadtverwaltung Zittau

Organisationseinheit
Vergabe und Abwasserangelegenheiten

Besucheranschrift
Sachsenstraße 14, 02763 Zittau
Zimmer 208

Vor Abholung des Bescheides ist Verbindung aufzunehmen mit:

Referatsleiter Herr Paape
Telefonnummer 03583-752-331

Zittau, 17.10.2022
gez. Paape

Berichtigung der Widmungsverfügungen

über die Fortschreibung der Straßenbestandsverzeichnisse von Wittgendorf und Dittelsdorf

Die Widmungsverfügungen vom 04.03.2022 über die Fortschreibung der Straßenbestandsverzeichnisse von Wittgendorf und Dittelsdorf werden aufgrund von offenbarer Unrichtigkeit wie folgt berichtigt:

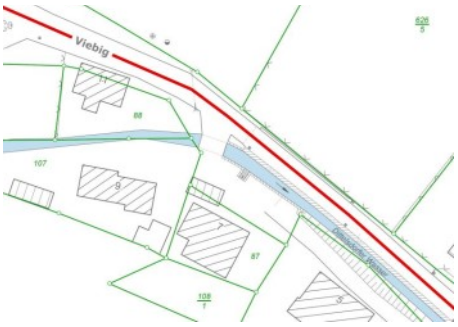
1. Wittgendorf:
Die Gemeindestraße „Zufahrt zu Hauptstraße 13, 15 und 17" wird um 8 m verkürzt. Die neue Gesamtlänge beträgt 42 m. Der Grund für die Verkürzung besteht darin, dass die Brücke über das Wittgendorfer Wasser nicht Bestandteil der öffentlichen Straße ist.

2. Dittelsdorf:
Die Gemeindestraße „Viebig" wird um 30 m verlängert. Die neue Gesamtlänge beträgt 673 m. Der Grund für die Verlängerung besteht darin, dass die Brücke über das Dittelsdorfer Wasser Bestandteil der öffentlichen Straße ist. Die Gemeindestraße wird bis zur Flurstücksgrenze verlängert.

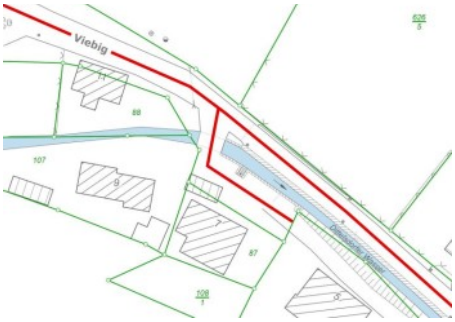
Zittau, 20.10.2022

zu 1. Zufahrt zu Hauptstraße 13–17 vor Berichtigung

zu 1. Zufahrt zu Hauptstraße 13–17 nach Berichtigung



zu 2. Viebig vor Berichtigung



zu 2. Viebig nach Berichtigung

Nachtrag vom 01.09.2022 zur Friedhofsgebührenordnung für den Frauenfriedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau vom 02.06.2022

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau hat am 22.09.2022 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 02.06.2022 beschlossen und erlässt folgenden Nachtrag:

Artikel I

§ 7 Gebührentarif
A Benutzungsgebühren
I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten
3. Erbgrabstellen
3.2. <u>für Urnenbeisetzungen</u>
3.2.1. Doppelgrabstellen mit Einfassung 512,00 €

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Bekanntmachung über Widerspruchsrechte bei Datenübermittlungen nach Bundesmeldegesetz

Jeder Einwohner der Stadt Zittau hat nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes gegenüber der Meldebehörde die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung;
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- oder Ehejubiläen;
- Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen;
- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Dies betrifft Familienangehörige eines Mitgliedes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die keiner oder einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte und minderjährige Kinder;
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zwecks Übersendung von Informationsmaterial an Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Nur mit Einwilligung darf die Meldebehörde Daten übermitteln zu Zwecken
- der Werbung
- des Adresshandels.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf. Die Bearbeitung erfolgt kostenfrei.

Die Stadt Zittau hält auf ihrer Homepage unter der Rubrik „Bürgerservice/Formularcenter/Pass- und Meldewesen" das Formular „Widerspruch und Einwilligung zur Datenweitergabe" bereit, welches Sie entsprechend nutzen können.

Ullrich, Referatsleiter
Gewerbe, Pass- und Meldewesen

Schließzeiten des Referates Pass- und Meldewesen wegen Programmumstellung im Dezember

Das Referat Pass- und Meldewesen (Einwohnermeldeamt) ist **vom 7. bis 16.12.2022** wegen Programmumstellung geschlossen. In diesem Zeitraum können Anliegen jeglicher Art nicht bearbeitet werden. Vom 19.-23.12.2022 ist das Referat wieder geöffnet. Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr hat die Verwaltung geschlossen.

Bitte prüfen Sie deshalb rechtzeitig, ob Sie in diesem Zeitraum ein Anliegen an das Referat haben, z.B. wegen Neubeantragung eines Personaldokumentes. Vereinbaren Sie für diese Fälle entsprechend frühere Termine.

Terminvereinbarungen sind wie folgt möglich:

- E-Mail: meldewesen@zittau.de
  (Bitte eine Telefonnummer zum Rückruf angeben)
- Telefon: 03583 752-448 oder -449
  (Montag bis Freitag bevorzugt von 08 bis 09 Uhr)

Ullrich, Referatsleiter

Zittauer Laubwochen

Die Stadtverwaltung Zittau und die Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau führen in diesem Jahr erneut eine Laubsammelaktion durch. Noch **bis 28. November 2022** können Bürgerinnen und Bürger das bei der Gehwegreinigung in Zittau anfallende Herbstlaub der zahlreichen Straßenbäume wieder kostenlos auf dem Betriebshof der SDG Zittau am Villingenring 8 abgeben.

Die Annahme erfolgt im oben genannten Zeitraum zu folgenden Zeiten:

Mo von 09.30-12.00 Uhr
Do von 13.00-16.00 Uhr

Reparaturarbeiten am Spielplatz im Westpark

Der Spielturm auf dem Spielplatz „Zur Birke" im Westpark wurde im Oktober/November instandgesetzt.

Aufruf an alle örtlichen Vereine, Veranstalter und Kulturanbieter

Sehr geehrte Bürgerinnen
und Bürger, liebe Kulturanbieter,

dank der Initiativen vieler Akteure, Vereine und Einrichtungen war es 2022 wieder möglich, ein vielfältiges kulturelles Angebot sowohl unseren Einwohnern als auch den Gästen der Stadt anzubieten.

Jetzt gilt es bereits, die Veranstaltungen für das Jahr 2023 zu planen, zu organisieren und terminlich abzustimmen – gemeinsam mit Ihnen wollen wir auch für das kommende Jahr einen Kulturjahresplan erstellen.
Ziel ist es, allen Bürgern der Stadt und Umgebung, aber auch den kurzfristig planenden Vereinen und Initiativen mit dem Jahresplan einen langfristigen Überblick zu geben.
Erste Planungsvorbereitungen laufen bereits. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, um den Plan so vollständig wie nur möglich zu gestalten und Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden.

Wir bitten deshalb um **Übermittlung** aller schon feststehenden kulturellen **Veranstaltungstermine** für das **Jahr 2023,** möglichst bis zum **15. Dezember 2022,** an

Stadtverwaltung Zittau
Kulturreferat
Markt 1
02763 Zittau

E-Mail: kultur@zittau.de

unter Angabe der Art und des Inhalts, Ort und Datum, sowie der Veranstaltungszeit.

Schön wäre es, wenn Sie uns in der darauffolgenden Zeit über Veränderungen oder neue Termine informieren.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 03583 752-140 oder 752-203.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Wiepke Steudner
Leiterin Kulturreferat

Aus dem Zittauer Stadtrat

CFG

Gern hätten wir, wie gewohnt, an dieser Stelle Sie aus unserer Perspektive zu Themen aus dem Stadtrat der vergangenen Stadtratssitzung informiert. Leider ist aufgrund der kurzfristig mitgeteilten verfügbaren Zeitschiene bis zur Abgabe des Textes uns dies nicht möglich. Wir praktizieren innerhalb der Fraktion eine Teamarbeit, welche eine weitestgehend gemeinsam (abgestimmte) verfasste Information zum Ziel hat. Da diesmal nur die Zeit vom Ende der Stadtratssitzung bis zum nächsten Morgen 09.00 Uhr nach der Stadtratssitzung verfügbar ist, ist dies in der gewollten Qualität nicht leistbar. Sofern Sie zu den Inhalten aus der Stadtratssitzung vom 03.11.2022 Fragen an uns haben, sprechen Sie uns bitte an, schreiben Sie uns.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen und allen Menschen Segen, Ruhe und den Frieden, welchen wir uns in dieser besinnlichen Zeit erhoffen.

Ihre cfgfraktionzittau@gmail.com

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Fadenscheinige Feigenblattpolitik!

Am 29.09.22 zeigte die Fraktion DIE LINKE ihr wahres Gesicht! Durch eine Enthaltung verschaffte sie den bekannten System-Fraktionen Zkm und CFG die gewünschte Mehrheit für die Erhöhung der Elternbeiträge für Zittaus Kitas und Horts.
Der Protest aus den eigenen Reihen war augenscheinlich ebenso groß wie berechtigt!

Um so lächerlicher ist nun der Versuch, sich ein Feigenblatt vor die soziale Inkompetenz zu halten! DIE LINKE brachte mit Hilfe der neuen Koalitionspartner CFG und Zkm am 03.11. einen Antrag ein, den es so gar nicht braucht!
Stadtwerke und Wohnungsbaugesellschaft Zittau sollen Recht und Gesetze einhalten!
Man traut seinen Augen & Ohren nicht!

Den Geschäftsleitungen soll der „sozialverträgliche" Umgang mit deren Kunden vorgeschrieben werden. Grundtenor: „Vertragskündigungen, Liefersperren und Zwangsräumungen müssten absolutes Ultima Ratio sein".

Das ist eine Unverschämtheit und ein Schlag ins Gesicht eines jeden Geschäftsführers! Das sagen wir, die AfD dazu! Denn eben genau so arbeiten die Geschäftsführungen schon seit vielen Jahren zur vollen Zufriedenheit aller! Und genau das ist längst Recht und Gesetz im Lande!

So sinnfrei wie frech dieser Antrag ist, so offensichtlich ist sein Zweck! DIE LINKE wie auch CFG und Zkm wollen ihr unsoziales Image übertünchen.

Nicht mit uns!
Wir öffnen Ihnen die Augen!

Ihre AfD-Fraktion

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Im März dieses Jahres hat der Zittauer Stadtrat bekanntermaßen Frau Hänel als neue Kämmerin unserer Stadt bestellt. Dass dies eine gute Entscheidung war, wurde jetzt bereits sehr deutlich. So hat unsere neue Kämmerin erstmalig den Stadtrat auf völlig „neue Wege" geführt: In unserer jüngsten Sitzung haben wir mit deutlicher Mehrheit einen so genannten Eckwertebeschluss verabschiedet. Wichtigste Neuheit: Es wurden mehrere Budgets beschlossen, innerhalb derer die Stadtverwaltung in ihren Ämtern bereits ab dem 1. Januar 2023 schon vor Gültigwerden des Haushaltsbeschlusses 2023 agieren kann. Die jeweiligen Budgets wurden hierbei mit kurz- und mittelfristigen Zielen verknüpft und unterstreichen den Weg von Oberbürgermeister Zenker, den Amtsleitungen auch deutlich mehr Eigenverantwortung zu übertragen. Der Eckwertebeschluss setzt die wichtigsten Grundpfeiler im Ergebnishaushalt und für die Investitionen in 2023 und ermöglicht damit deutlich schneller als bisher üblich die Handlungsfähigkeit der Stadt fürs kommende Jahr in den unabweisbaren und dringlichsten Aufgaben, wie auch im engen Rahmen für freiwillige Aufgaben. Wir danken der Kämmerin für diese Strategie und ihrem Team im Amt für Finanzen sowie allen anderen Beteiligten der Verwaltung für die intensive Vorarbeit zu dieser Vorlage und der Umstellung der Haushaltsplanung auf transparente Budgets. Dies wurde von den Fraktionen CFG, Linke und natürlich auch von ZKM mit eindeutiger Zustimmung gewürdigt.

DIE LINKE.

Links wirkt: Erstmals fraktionsübergreifender Beschlussantrag von CFG, ZKM und Die Linke

Der Oberbürgermeister sollte beauftragt werden, in den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung auf eine Vermeidung von Kündigungen wegen Zahlungsausfall aufgrund gestiegener Energiepreise hinzuwirken und stattdessen in diesen Fällen andere, sozialverträgliche Lösungen angestrebt werden.
Mit 9 Ja- und 9 Nein-Stimmen wurde der Beschlussantrag abgelehnt. Es ist trotzdem ein Hoffnungszeichen. Wir werden uns weiter für soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Links wirkt!
DIE LINKE im Stadtrat Zittau – Ihre soziale Alternative!

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite: 4.11.2022

Städtische Museen Zittau

Max-Langer-Ausstellung läuft!

Max Langer ist sicher einer der spannendsten und populärsten Künstler aus der Oberlausitz. Das Interessante ist, dass er sowohl bei Kunstkennern als auch bei „normalen Menschen" anerkannt war und ist. Bei den Oberlausitzern ist es die liebevolle Interpretation der Landschaft, der Umgebindehäuser und natürlich der Menschen, die überzeugte. Bei den Kennern ist es die Ungebundenheit Langers und die Tatsache, dass man ihn nicht wirklich verorten kann. Unabhängig, nicht einer „Schule" oder einer Ideologie zuzuordnen, dabei technisch und künstlerisch hervorragend, sprühend von Ideen und Einfällen.
In Zittau sind nun über 120 Werke Langers zu sehen, viele weitere erwarten die Besucher in Herrnhut (Heimatmuseum), Eibau (Faktorenhof) und in Ostritz (Heimatmuseum. Bis zum 16.4.23 (in Eibau nur bis 19.3.23). In Oderwitz, seinem langjährigen Wohn- und Schaffensort, werden im Frühjahr 2023 Veranstaltungen durchgeführt werden.

Ein besonderes Erlebnis war die Vernissage, die mit einem Höhepunkt aufwartete: Der Liedermacher Gerhard Schöne spielte die anrührenden Lieder „Nachbarsmädchen Ingrid" und „Manchmal sagt der Opa Sachen", für die er sich an Bildern Max Langers inspirierte. Er war auf sie in der legendären Publikation „Mein Lausitzer Guckkasten" von 1979 gestoßen.

Gerhard Schöne mit dem Bildnis des Nachbarmädchens Ingrid (Museum)

Darin sind Gedichte von Manfred Streubel Bildern Langers in kongenialer Weise gegenübergestellt. Viele der Bilder aus dem „Guckkasten" sind nun in den aktuellen Ausstellungen zu sehen. Sie stammen zu großen Teilen aus dem Nachlass Max Langers und aus den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Zahlreiche davon wurden für die Ausstellungen restauriert. Möglich war das durch umfangreiche Förderungen durch die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, dem Freistaat Sachsen sowie dem Wirtshaus zum Alten Sack in Zittau. Wir danken den Leihgebern und Förderern für die Unterstützung und hoffen auf viele Besucher!

Sohn Roland Langer vor seinem Kinderporträt (Museum)

Hinweise auf Veranstaltungen finden sich hier im Stadtanzeiger oder auf www.museum-zittau.de.

Blick in die Ausstellung, Auftakt (René Pech)

Blick in die Ausstellung, Hinterglasmalerei (René Pech)

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

www.museum-zittau.de

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster
Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Telefon 03583.554790
Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo – So 10 – 17 Uhr

Änderungen vorbehalten.
Es gelten die aktuellen Regelungen der Sächs. Corona-Schutzverordnung

AUSSTELLUNGEN

17.9.2022 – 1.7.2023
Baugewerkeschule (Theaterring 1): »100oundDeine Sicht – Vom Ausbruch zum Aufbruch aus der Pandemie«, dazu Outdoor-Ausstellung an wechselnden Orten, Informationen und Programm: www.100ounddeinesicht.eu

15.10.2022 – 16.4.2023
Franziskanerkloster:
»Meine kleine und große Welt. Leben und Werk des Oberlausitzer Malers Max Langer (1897 – 1985)«

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 13.11., 15 Uhr
Baugewerkeschule:
Führung »1000&DeineSicht« mit Sabine Zimmermann-Törne (Kuratorin), Eintritt 6 €/4 €

Sonntag, 20.11., 17 Uhr
Café der Baugewerkeschule:
Lesereihe »1000&DeineSicht« mit Birgit Kaiser, Eintritt frei

Sonntag, 27.11., 15 Uhr
Franziskanerkloster:
Führung »Vom Kloster zum Museum«, öffentliche Hausführung incl. ausgewählter Epitaphien mit Steffen Fischer, Eintritt 6 €/4 €

Sonntag, 27.11., 17 Uhr
Café der Baugewerkeschule:
Lesereihe »1000&DeineSicht« mit Kai Grebasch, Eintritt frei

Samstag, 3.12., 15 Uhr
Baugewerkeschule:
»1000&DeineSicht« **Ausstellungsrundgang und Künstlergespräch** mit Roman Weinig (Maler) und Dr. Peter Knüvener (Direktor der Städtischen Museen Zittau), Eintritt 6 €/4 €

Sonntag, 4.12., 17 Uhr
Café der Baugewerkeschule:
Lesereihe »1000&DeineSicht« mit Sabine Scholz, Eintritt frei

Freitag, 9.12., 19 Uhr
Franziskanerkloster:
Vortrag zur Sonderausstellung »Meine kleine und große Welt. Leben und Werk des Oberlausitzer Malers Max Langer (1897 – 1985)«, Dr. Anke Fröhlich-Schauseil (Kuratorin), Eintritt 6 €/4 €

Sonntag, 11.12., 15 Uhr
Franziskanerkloster:
Führung »Meine kleine und große Welt. Leben und Werk des Oberlausitzer Malers Max Langer (1897 – 1985)« mit Dr. Peter Knüvener, Eintritt 6/4€

Sonntag, 11.12., 17 Uhr
Café der Baugewerkeschule:
Lesereihe »1000&DeineSicht« mit Armin Pietsch, Eintritt frei

AUSBLICK

Sonntag, 18.12., 17 Uhr
Café der Baugewerkeschule:
Lesereihe »1000&DeineSicht« mit Friedemann Herbig, Eintritt frei

Dienstag, 27.12., 15 Uhr
Franziskanerkloster:
Führung »Vom Kloster zum Museum«, öffentliche Hausführung incl. ausgewählter Epitaphien, mit Steffen Fischer, Eintritt 6 €/4 €

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr haben in den Städtischen Museen Zittau freien Eintritt und zahlen lediglich die Kosten für eine Führung.

Hinweis
zur »Lesereihe« in der Baugewerkeschule (Theaterring 1): Der Zugang zum Museumscafé erfolgt über die Außentreppe.

Informationsblatt

31. Jahrgang, Nr. 352

Dienstag, 15.11.2022

Zittauer Ortschaften

IN DIESER AUSGABE:

OT Hirschfelde	10
OT Dittelsdorf	12
OT Wittgendorf	12
OT Eichgraben	13
OT Pethau	13
OT Hartau	14
OT Schlegel	15
Termine	16
Kirche	17
Anzeigen	19

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Neue Erreichbarkeit im Gemeindeamt Hirschfelde
- Hirschfelder Weihnachtsmarkt und traditionelle Weihnachtsausstellung
- Hirschfelder Marktplatz bekommt eine Krokuswiese
- Einwohnerversammlung in Dittelsdorf
- Pyramidenschieben & „Weihnachtlichtes Treiben" in Dittelsdorf
- Hartau hat einen Palast
- Traditioneller Weihnachtsmarkt in Schlegel
- Hofweihnacht in Hartau

Zittau

zittau.de

Neue Rufnummern für die Außenstelle Hirschfelde

Seit den Sommermonaten dieses Jahres ist auch die Außenstelle Hirschfelde an das zentrale Verwaltungstelefonnetz angeschlossen und hat nun neue Telefonnummern erhalten. Damit sind jetzt die städtischen Ämter in Hirschfelde unter der zentralen Zittauer Vorwahl 03583 752 xxx erreichbar. Die alten Nummern verlieren damit ihre Gültigkeit.

Alle Erreichbarkeiten und Aufgabengebiete der Ämter der Stadtverwaltung können unter

https://zittau.de/de/buerger-service/aemteruebersicht

eingesehen werden.

Foto: D. Köhler

HIRSCHFELDER WEIHNACHTSMARKT
am 26. Und 27.11.2022

Im Gemeindeamt Hirschfelde

Sonnabend, 26.11. 14:00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 27.11. 11:00 bis 18:00 Uhr
Ausstellung des Modellbahnvereins

27.11. Marktbereich

gegen 13:00 Uhr Beginn des weihnachtlichen Markttreibens

gegen 15:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit

zahlreichen Geschenken für die „lieben" Kinder
dazu die beliebten Kremserfahrten

gegen 16:30 Weihnachtliche Weisen mit
Herr- Manns Wirtshausmusik

gegen 17:30 Uhr Sternenballonflug

gegen 19:00 Uhr endet der Weihnachtsmarkt

Wie immer präsentieren unsere Händler, Vereine und Gewerbetreibenden
ein reichhaltiges Angebot und sorgen für das leibliche Wohl.

Alle Besucher sind recht herzlich willkommen!

Aktuelle Telefonnummern

in der Rosenstraße 3, Hirschfelde, 02788 Zittau

EB Kommunale Dienste Bauhof
Dieter Scheunig (Leiter)
Telefon: 03583 752-260
Anke Hüppler
Telefon: 03583 752-261

Geschäftsstelle Ortschaften, Bürgerbüro
Gabriele Meeder
Telefon: 03583 752-263

Referat Liegenschaften
Marlies Tannert
Telefon: 03583 752-264

Archiv
Jutta Rothmann
Telefon: 03583 752-265

Ortsbürgermeister
Bernd Müller
Telefon: 03583 752-267

Unter der **Fax-Nr.** 03583 752-269 erreichen Sie alle Ämter.

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 17.11., 19 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde
Ab 18.30 Uhr findet eine
Bürgersprechstunde statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 752-267
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Arbeitskreis Geschichte

Eine Krokuswiese entsteht

Vereinsarbeit mal etwas anders. Seit vielen Jahren ist der Arbeitskreis Geschichte im ehemaligen Hotel Rieger am Hirschfelder Marktplatz tätig.
Wir haben nun einen kleinen Farbtupfer im Zentrum des Ortes gesetzt.
Vor dem Haus befindet sich eine Wiesenfläche. Auf dieser wurden jetzt 500 Krokuszwiebeln in die Erde gebracht. Wir hoffen auf eine gute Entwicklung, und freuen uns schon, wenn sicherlich im nächsten Frühjahr eine bunte Krokuswiese am Markt die Einwohner und Gäste begeistert.

Wilfried Rammelt

Fotos: AK Geschichte

Dankeschön-Ausfahrt zur Neißequelle

Einige Jahre Vorbereitung haben wir gebraucht, um die Ausstellung über das Neißetal in der gezeigten Form zu realisieren.
Der Arbeitskreis Geschichte hat am 25.09. zu einer Dankeschön-Veranstaltung eingeladen. Natürlich spielte die

Foto: AK Geschichte

Neiße da eine zentrale Rolle. Helfer und Mitglieder des Geschichtskreises traten am Sonntag, dem 25. September im gecharterten Bus von Grimm-Reisen die Reise zur Neißequelle an.
Begleitet von Reiseleiter Ingolf Sperling ging es zunächst auf den „Balkon" von Jablonec/Gablonz (CZ) zum gemeinsamen Mittagessen. Hier befindet sich das Restaurant und Hotel Petrin. Eine tolle Aussicht auf die Stadt, die umliegenden Berge sowie die Talsperre wurde von bestem Wetter belohnt.
In geringer Entfernung befindet sich die Neißequelle. Mit dem Bus erreichten wir nach einem vorzüglichen Mittagessen in kurzer Zeit die Quelle der Lausitzer Neiße. Sie entspringt in Nova Ves. Ein Spaziergang an den ersten Metern des Flusses, der hier noch ein kleines Bächlein ist, sowie Erinnerungsfotos rundeten diesen Besuch ab.
Im Wesentlichen folgten wir im Anschluss mit dem Bus den Neißeverlauf.
Eine Besonderheit erwarte uns noch versteckt in einer abgelegenen Siedlung in der Nähe von Machnin. Hier befindet sich eine Schwebefähre über die Neiße. Das ist eine Art Lift, der waagerecht fährt. Eine Kabinenfähre, die uns trockenen Fußes von einem Flussufer ans andere bringt. Man muss nur einsteigen und dann so lange an dem Seil ziehen, bis man durch eigene Muskelkraft dorthin gelangt, wohin man möchte. Man sollte auch wissen, dass auf der ganzen Welt nur 20 Brücken dieser Art gebaut wurden, von denen nur noch acht in Betrieb sind.
Immer an der Neiße entlang gelangten wir über Hrádek nad Nisou nach Hirschfelde.
Herzlichen Dank an Ingolf Sperling für die Informationen auf der Reise.
Ein schöner Tag ging am späten Nachmittag zu Ende.

Wilfried Rammelt

Hirschfelder Modellbahnverein e.V.

Uns gibt es noch! Zum Hirschfelder Weihnachtsmarkt am 1. Advent

Nach zwei Jahren bedingter Pause durch Corona sind wir wieder da und erwarten Besucher zur traditionellen Weihnachtsausstellung.
Diesmal nicht wie gewohnt im ehemaligen Hotel Rieger, sondern im **Gemeindeamt Hirschfelde, Rosenstraße 3** im großen Sitzungssaal; Eingang über dem Seiteneingang des Gebäudes.

Öffnungszeiten:
26.11.2022 von 14-18 Uhr
27.11.2022 von 14-18 Uhr

Wir möchten auf diesem Weg alle Besucher des Hirschfelder Weihnachtsmarktes recht herzlich einladen, bitte besucht unsere Ausstellung.

Des Weiteren sind wir immer mittwochs ab 14 Uhr bis ca. 19.30 Uhr in unserem Vereinsgebäude in 02788 Hirschfelde, Bahnhofsiedlung 1, neben dem Bahnhof der Regionalbahn. Alle, die sich für die Modelleisenbahn begeistern können, sind willkommen.

info@modellbahn-hirschfelde.de
www.modellbahn-hirschfelde.de

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GbR
Schwesternstation:
Mo–Fr 13–15 Uhr
Rosenstraße 8
02788 Zittau/OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.oriwol-gbr.de

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 15.11., 18.00 Uhr
im Vereinshaus „Alte Schule" **mit Einwohnerversammlung** (Fragestunde)
Gäste: Oberbürgermeister Thomas Zenker und Leiter des EB Forstwirtschaft und Kommunale Dienste, Dieter Scheunig

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 29096
E-Mail: dittelsdorf@zittau.de

Vereinsleben

Der Heimatverein Dittelsdorf e.V. und der Kindergarten „Schwalbennest" lädt auch in diesem Jahr wieder zum **Pyramidenanschieben** ein.
Wir treffen uns am Donnerstag, dem **24.11.2019**, **ab 16.00 Uhr** zum Anschieben der Märchen-Pyramide, am Kindergarten „Schwalbennest" in Dittelsdorf.

Foto: Christian Schäfer

Öffnungszeiten der Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule"
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Neigt sich das Jahr zu Ende,
kurz vor der Jahreswende,
wenn Weihnacht im Kalender steht,
sich in Dittelsdorf alles um das
„Weihnachtliche Treiben" dreht.
Der Weihnachtmann mit seinem Gefolge,
kommt uns dann besuchen, bringt Geschenke,
will kosten Kuchen und Getränke.

Es ist wieder soweit!
Der Heimatverein Dittelsdorf e.V.
lädt ein zum

18. Dittelsdorfer „Weihnachtlichen Treiben um die Schullinde" „Am Angel"

Unser Treiben beginnt am **4. Dezember 2022, um 15.00 Uhr.**

Es besteht die Möglichkeit, unser weihnachtlich geschmücktes Vereinshaus „Alte Schule" mit Bastelmöglichkeiten für die Kinder und die Kaffeestube zu besuchen.
Weiterhin laden wir zu einem kleinen Programm mit weihnachtlichen Weisen, mit HerrMann`s Wirtshaus-Musik und den „Lustigen Noten" ein.

Foto: Christian Schäfer

Für das leibliche Wohl wird in bewährter Weise gesorgt. Wir erwarten Sie zu einem gemütlichen Nachmittag.

Christian Schäfer, Vorsitzender

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 23.11., 19 Uhr
Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20876
Mobil: 0172 4947631
E-Mail: wittgendorf@zittau.de

Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V.

47. Skatturnier

Es lädt ein der Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e.V. zum

Herbstturnier
in den Jugendklub
am **18.11.2022, 19 Uhr**

Gespielt wird ein Tisch mit 36 bzw. 48 Spielen bei einem Einsatz von 5 €.
Wir wünschen allen ein gutes Blatt und viel Erfolg.

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 | 02763 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72
- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Holzfällerarbeiten
- Mauerwerktrockenlegung
- Verkauf von Baustoffen

1990 30 Jahre 2020

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU
Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de

Eichgraben

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 13.12., 19.30 Uhr
Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im Büro des Ortsbürgermeisters, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Str. 11

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

Pethau

Sitzung des Ortschaftsrates

Montag, 28.11., 18.30 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 03583 512413
E-Mail: pethau@zittau.de

Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Waldhäusl-Kinder haben sich sehr gefreut ...

es ist nun schon eine schöne Tradition geworden, dass die Eichgrabener Waldhäusl-Kinder die Erntegaben der Wittgendorfer Kirchgemeinde erhalten. Und es ist jedes Jahr eine neue, große Freude. Voller Bewunderung, was so alles auf Feld und Flur, in den Gärten oder am Wegesrand gewachsen ist. Wie groß und wunderschön die Früchte des Herbstes aussehen … voller Bewunderung und Dankbarkeit nehmen die Kinder die Gaben an. Nachdem sie geholfen haben, das Auto zu leeren, sich mit einem Herbst-Lied und einer kleinen Bastelei bedankten, ging das Staunen über die Früchte weiter. Dann wurde eine große Herbstausstellung im Flur hergerichtet. Immer wieder zieht es die Kinder an die Ausstellung. Den Eltern wird berichtet, was sie schon darüber gelernt haben.
Wie riechen die Früchte? Wie fassen sie sich an, sind sie schwer oder leicht? Andere Lernmomente können die Kinder in den Folgetagen machen. Fühlen mit verbunden Augen - erkennt ihr die Frucht? Verkosten mit verbunden Augen – erschmeckt ihr die Frucht? Und so hat schon manches kleine Zwiebelstückchen eine Kinderzunge erreicht … Für die Wahrnehmungsschulung sind es immer wieder abwechslungsreiche Lernmomente.

Uns ist es ein Herzensbedürfnis, der Wittgendorfer Kirchgemeinde ein großes Dankeschön zu schicken, auch dafür, dass sie gerade uns immer wieder mit den Gaben vom Erntedankfest erfreuen. Die Kinder danken es auf ihre Weise, wir Mitarbeiter erfreuen uns über die Abwechslung und am Ende wird in unserer Küche alles verwertet und den Kindern kann ein leckeres, frisches Mahl gezaubert werden. Ihnen, liebe Kirchenmitglieder, danken wir für Ihre Liebe und Güte.

Herzlichst die Kinder
vom Waldhäusl Kinderhaus mit dem Team

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber André Fuchs
02763 Zittau | Hammerschmiedtstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
• vertraulich
• preiswert
• zuverlässig
Tag & Nacht:
(03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de
Büro Zittau:
Vertreten durch Herrn
Andeas Räffler

Bestattungsinstitut „Friede"
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt
Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Anzeigen » scharf.christian@ddv-media.de • fon 03583/77555880 oder 0152/06943541

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 14.12., 19 Uhr
im Zimmer der Ortsbürgermeisterin, Gemeindeamt Hartau

Ab 18.30 Uhr findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Erreichbarkeit Ortsbürgermeisterin
Tel.: 0162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 60 Jahren

In der langen Reihe Hartauer Gemeindevorstände bzw. Bürgermeister (ab 1924), in fast 160 Jahren Eigenständigkeit, war Marta Sieglinde Heinsch die 23., übrigens die einzige Frau. Sie wurde am 30. Mai 1916 in Neugebhardsdorf Krs. Lauban (jetzt Polen) als Tochter des Bäckers und späteren Landwirt Clemens Heinsch und seiner Ehefrau, der Näherin und Schneiderin Minna, geb. Tischer, geboren. Marta hatte zwei Brüder, Alex und Max, und zwei Schwestern, Hedwig und Margarete. Der Vater war im Ersten Weltkrieg 1916 bei Verdun gefallen, die Mutter heiratete 1920 wieder und hieß danach Berndt. Im Sommer 1927 brannte das elterliche Anwesen durch Blitzschlag nieder, daraufhin kauften die Eltern im Jahr darauf einen Bauernhof in Wigandsthal.

Von 1922 bis 1930 besuchte Marta die Volksschule, bekam aber danach infolge der allgemeinen Arbeitslosigkeit keine Lehrstelle. Sie arbeitete deshalb zu Hause in der Landwirtschaft. Im September 1932 ging sie nach Zittau, wo sie in der Neustadt-Küche das Kochen erlernte. Ab Mai 1933 arbeitete Marta ein Jahr im Lebensmittelgeschäft Schreier, Löbauer Straße, als Haus- und Geschäftshilfe, danach für ein Jahr auf dem elterlichen Hof. Nach einer nur kurzen Zeit nochmals in der Neustadt-Küche, war sie ab 1. August 1935 bis zum 15. Juli 1946 in der Fleischerei Schwerdtner in Niederoderwitz beschäftigt. Anschließend arbeitete sie bis zu seiner Auflösung am 15. Januar 1948 im Umsiedlerlager Niederoderwitz, erst als stellvertretende Leiterin, später als Materialverwalterin. Danach war Marta bis 4. Oktober 1950 in einer Konsum-Verkaufsstelle im Ort beschäftigt. Von Oktober bis September 1952 war sie beim Rat der Gemeinde Niederoderwitz als Sachbearbeiterin Landwirtschaft angestellt, danach 10 Jahre bei der SED-Kreisleitung im gleichen Bereich.
Am **2. November 1962, vor 60 Jahren,** wurde Marta Heinsch zur Bürgermeisterin von Hartau vorgeschlagen und gewählt. Diese Aufgabe war ihr am Anfang nicht leicht gefallen. Sie kritisierte später, keine Anleitungen bekommen zu haben. Nach einigen Jahren ihrer hiesigen Tätigkeit bekam sie zunehmend gesundheitliche Probleme. Bei einer Aussprache im Mai 1968 beim Rat des Kreises erklärte sie, nicht mehr in der Lage zu sein, dieses verantwortungsvolle Amt weiter ausüben zu können und trat zum 30. November 1968 zurück. Bei einer Gemeinderatsversammlung am 5. Dezember wurde Marta verabschiedet und ihr für ihre gute Arbeit gedankt. Während ihrer Tätigkeit in Hartau wohnte sie in der Nr. 120 (jetzt Waldstr. 2), danach zog sie nach Ebersbach, wo sie kurz darauf Gerhard Herrmann heiratete, und wo sie am 13. April 1981 kinderlos verstarb.
Marta Heinsch trat am 30. Januar 1946 in die KPD ein, die dann in der SED aufging. In der Nazi-Zeit war sie politisch nicht aktiv gewesen. Bis 1961 war sie Gemeindevertreter und auch Ratsmitglied in Niederoderwitz. In dieser Zeit besuchte sie die Verwaltungsschule Frankenberg, das Institut für Politische Leiter Liebenwalde und die Bezirksparteischule Dresden. 1959 wurde sie mit der Verdienstmedaille der DDR ausgezeichnet.

Eckehard Gäbler

Gaiatreeschool e.V.

Hawa Mahal - Hartau hat einen Palast

Wenn jetzt morgens die Sonne im Birkenhof Ashram in Hartau aufgeht, glaubt man sich im Märchen aus „1000 und einer Nacht" wieder zu finden. Im wahrsten Sinne des Wortes ist hier ein solches wahr geworden. Das HAWA MAHAL, der Palast der Winde, wie ich ihn oft im indischen Jaipur bestaunen konnte, schmückt nun die Ostfassade des Yoga Ashrams. Neben dem Taj Mahal ist er das wichtigste Bauwerk Indiens und gehört zum Weltkulturerbe. Aber nicht damit sich die Besucher und Teilnehmer der Yogakurse, wie der muslimische Harem der Maharadschas, dahinter verstecken können, sondern als Einladung zum gemeinsamen Yoga üben. Schon von weitem ist das kräftige Rot der Palastwand mit seinen orientalischen Türmchen und geschwungenen Bögen zu bestaunen und macht Lust auf mehr. „Das ist euch super gelungen" oder „eine echte Bereicherung für Hartau", hörte ich häufig in den letzten Tagen. Das Kompliment gebe ich gern an die Künstler Rico, Stephan und Felix weiter, die im Rahmen eines Kunst- & Klangfestivals den Birkenhof in auffallend gelb-orangenem Licht erstrahlen ließen, während sie mit ihren Flaschen nur so wedelten und nicht nur Farben an die Wand, sondern auch gute Stimmung versprühten. Beim Umrunden des Ashram können die Hartauer und ihre Gäste nun wahre Kunstwerke bestaunen. Da erstrahlt GANESHA, der elefantenköpfige Lieblingsgott Indiens auf der Südseite und Yogafiguren zeigen, was im Gebäude passiert. Im Zuge der Fassadengestaltung wurden auch die Fenster im Haus Shanti erneuert.

Dank an die Firma Heinze & Co. GmbH aus Zittau für die tolle Zusammenarbeit. Ein Spaziergang am Wochenende lohnt sich, und bei der Gelegenheit kann man sich gleich nach den nächsten Kursen, Ausbildungen oder dem Kinder- und Seniorenyoga erkundigen sowie bei einem indischen Tee orientalisches Feeling genießen und sich gleich anmelden. Nach einer kurzen Winterruhe starten wir mit dem Frühjahres-Yoga-Semester im März 2023. Mehr Informationen auf unserer Internetseite www.birkenhof-ashram.org.
Das Projekt wurde im Rahmen eines Kleinprojektes aus dem Regionalbudget gefördert.

Mike Narada Wohne, Leiter

Schlegel

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 14.12., 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsbürgermeister
jeden 1. Dienstag im Monat, 17-18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsbürgermeister
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de

Traditionsverein Schlegel e.V.

Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, dem 3. Advent, also am **11.12.2022**, findet in Schlegel am Dorfgemeinschaftshaus wieder unser **traditioneller Weihnachtsmarkt** statt.
Ab 14 Uhr gibt es im Saal ein buntes Programm und ein Kaffeekonzert der Schlegler Blaskapelle bei leckeren Plätzchen und Stollen. Heimische Händler bieten im gemütlichen Ambiente ihre Waren an. Gegen 16 Uhr wird der Weihnachtsmann unsere Jüngsten besuchen. Eine große Weihnachtstombola wird unser Weihnachtsengel durchführen. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich der
Schlegler Traditionsverein e.V.

Kindertagesstätte Spatzennest

Neues aus dem Spatzennest

In den letzten Monaten ist viel passiert bei den Spatzen in Schlegel. Wir begrüßen Arne und Lina als neue Kinder bei uns im Kindergarten. Außerdem freuen wir uns mit Tom und Kassandra über Verstärkung in unserem Team.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Seifert, Herrn Arnold, Herrn Kregel & Herrn Kohl für die Geburtstagszuwendungen, sowie bei Herrn Saß & Familie Fritsche für die Feuerwehr-Überraschung am Kindertag. Auch unser Gartenfest, das in diesem Jahr endlich wieder stattfinden konnte, wäre ohne die tolle Unterstützung nicht möglich gewesen. Deshalb ein großes Dankeschön an alle Eltern & Helfer, Frau Beckert mit der Kinderband „Lustige Noten", die Freiwillige Feuerwehr Schlegel, MS Menüservice Hagenwerder und an den Ortschaftsrat für die Zuwendung. Außerdem möchten wir uns noch bei Frau Hirsch und Frau Rieger für die Durchführung des Erntedankfestes bedanken.

Am 25.11.2022 ziehen unsere Kinder wieder mit der Plätzelfuhre durchs Dorf. Wir freuen uns sehr und hoffen auf einen guten Verkauf.

Das Team der Kita

Mitteilung der Wassergenossenschaft Hartau eG zur Ablesung der Wasserzähler und Zählerwechsel im Dezember 2022

Wir bitten unsere Kunden in der Woche **vom 05.12.2022 bis 10.12.2022** ihre Wasserzähler selbst abzulesen.
Ein entsprechender Vordruck mit den erforderlichen Angaben zur Zählerablesung wird wie im Vorjahr zur Verfügung gestellt.
Die Rücksendung des ausgefüllten Vordruckes per e-Mail ist möglich an: **wgh-hartau@gmx.de**.

gez. Eitner
Vorstand

Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.

Begegnungsstätte Hirschfelde

Vereinsarbeit und Ehrenamt geben zahlreiche Chancen, neue Menschen kennenzulernen, Freundschaften und Gemeinsamkeiten zu entdecken, gemeinsam (statt einsam) etwas zu erleben. Wir suchen helfende Hände, die auch hinter den Kulissen mitwirken möchten und uns z.B. gern im Büro aushelfen möchten. Sprechen Sie uns an.

In den kommenden Wochen möchten wir Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen in unserer Begegnungsstätte Hirschfelde einladen. Weitere Informationen (und ggf. Änderungen) finden Sie zeitnah auf unserer Facebookseite und Webseite.

Sträkelgruppe
jeden Dienstag 14-18 Uhr

Seniorinnennachmittag
Dienstag, 29.11.2022 um 14 Uhr
Adventsausfahrt (Anmeldefrist bis 23.11.2022!)

Familiencafé des Dt. Kinderschutzbund OV Zittau
mit der Familienbildung „Bunte Wege"
Thema: „Achtsamkeit im Advent"
Donnerstag, 08.12.2022
von 15.30-17.00 Uhr

Unsere Räumlichkeiten können auch noch kurzfristig für Weihnachtsfeiern, Klassentreffen, Familientreffen etc. gebucht werden.

Nun wünsche ich allen Lesern einen entschleunigenden Start in die anstehende Vorweihnachtszeit und freue mich auf ein Wiedersehen bei den letzten Treffen in diesem Jahr. Seien Sie unser Gast!

Jenni Sterz, Vorsitzende

Erreichbarkeit/Anmeldung unter:
Mo-Mi 9-15 Uhr
Landfrauenkreisverein Görlitz e.V.
Zittauer Straße 29A
02788 Hirschfelde
Telefon: 035843 25306
hirschfelde@landfrauen-goerlitz.de

Sie möchten die neue Waldpost, unser Mitteilungsblatt des Forstbetriebes der Stadt Zittau, zukünftig online lesen?

zittau.de

SC „Grenzbuben" Hirschfelde

Spieltag ist der

24.11.2022 um 17.30 Uhr

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz: 6 € bei 100 % Ausschüttung
Verlustgeld: 1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €

Den Wanderpokal erhält der/die Spieler/in, welcher 3-mal in Folge das Turnier gewinnt oder 4-mal insgesamt.

Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue", Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach.

Weihnachts-Preisskat

Der SC Grenzbuben Hirschfelde lädt alle Skatfreunde herzlich zum **Weihnachts-Preisskat am**

Samstag, dem 10.12.2022 um 10 Uhr ein!

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz: 10 € bei 100 % Ausschüttung
Verlustgeld: 1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €

Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue", Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach. Hier wird zur Stärkung eine gutbürgerliche Küche angeboten.

Gut Blatt!

Meldung von defekten Straßenlampen

Für die telefonische Meldung der defekten Straßenlampen in den nördlichen Ortsteilen Hirschfelde mit Drausendorf und Rosenthal, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf verwenden Sie bitte zukünftig die Telefonnummer **03583 752-261.**
Im Telefonat nennen Sie uns bitte die auf dem Aufkleber stehende Lampennummer. Vielen Dank.
Die Aufkleber werden schrittweise erneuert.

Dieter Scheunig, Betriebsleiter
Eigenbetrieb Forstwirtschaft und Kommunale Dienste

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	29.11.	07.12.
Eichgraben	25.11.	17.11.
Hartau	25.11.	30.11.
Hirschfelde	02.12.	07.12.
Drausendorf	02.12.	07.12.
Rosenthal	02.12.	07.12.
Pethau	02.12.	22.11.
Schlegel	29.11.	07.12.
Wittgendorf	12.12.	07.12.

Stadtbad Zittau
Schwimmbad & Sauna- und Wellnesslandschaft

BÄDER ZITTAU

Töpferberg 1, Tel. (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Di	06:00 – 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
Do	06:30 – 08:00 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 – 16:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 – 14:00 Uhr	
	20:00 – 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 – 22:00 Uhr	
So	08:00 – 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Öffnungszeiten Sauna- und Wellnesslandschaft

Mi - Sa	14:00 – 22:00 Uhr	Wellness-Sauna

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, Tel. (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Derzeit geschlossen bis voraussichtlich Ende Februar 2023.

Nähere Informationen zu Öffnungszeiten, Angeboten sowie veränderten Öffnungszeiten erhalten Sie auch im Internet oder über die Aushänge der Bäder direkt vor Ort.

Ihr Team der Bäder Zittau

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel, Wittgendorf

Deutehoheit

Wer legt eigentlich fest, ob jemand ein Terrorist oder ein Freiheitskämpfer ist, die beide gelegentlich ähnliche Methoden anwenden? Wer erklärt wiederum, was böses Verhalten und andererseits was gut und angemessen ist? Blickwinkel und Perspektiven ändern sich: Jede Zeit hat ihre erklärten Feinde und ihre Definitionen von zu belohnenden und zu sanktionierenden Denk- und Handlungsmustern. Macht hat derjenige, der die Ereignisse deutend einordnen und festlegen kann. Im Mittelalter war das gefühlt die Kirche, wenngleich Staat und Kirche kaum zu trennen war. Denken wir nur an Martin Luther: Ketzer oder Heiliger? Oder nehmen wir den Hohepriester zur Zeit Jesu, der das Verhalten von Jesus Christus eigenmächtig als Gotteslästerung interpretierte und urteilend sprach: „Er hat Gott gelästert! Was bedürfen wir weiterer Zeugen? (Mt 26,65)". Willkürherrschaft! Schändlich sind natürlich immer die, welche die aktuell dominierende Schicht in Frage stellen, aber nur solange, bis sich die Herrschaftsverhältnisse wieder geändert haben. Dann kann es passieren, dass als Verbrecher verurteilte, rehabilitiert und andere plötzlich geahndet werden. So sollte es nicht sein! Der Monatsspruch November legt hier den Finger in die Wunde: „Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jes 5,20". Wer gegen beliebige Deutungen und Verdrehungen ist, braucht einen übergeordneten und absoluten Urteilsmaßstab: Gott und seine ewigen Gebote! Bei Ihm ist Sünde immer Sünde und eine Straftat stets eine Straftat, egal wie die aktuelle Zeit dies gerade auslegt. Richtig und falsch ändern sich bei Gott nicht! Wer Gott und seine Ordnungen aber beiseite schiebt, lädt Unrecht und Anarchie herzlich ein, was zu Chaos und zu Orientierungslosigkeit führt. Wer Gott abschafft, will selber Gott sein. Und menschliche Götter stürzen Land und Leute in den Untergang. Die Geschichtsbücher präsentieren dafür genug hässlicher Exempel. Möge der lebendige, allmächtige und einzige Gott uns davor bewahren!

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste

Mi., 16.11., 10.00 Uhr
Regionaler Buß- und Bettag-Gottesdienst in Dittelsdorf
So., 20.11., 08.30 Uhr
Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Wittgendorf
So., 20.11., 09.00 Uhr
Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Dittelsdorf
So., 20.11., 10.00 Uhr
Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Schlegel
So., 20.11., 10.00 Uhr
Ewigkeitssonntags-Gottesdienst in Hirschfelde
So., 04.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Schlegel
So., 04.12., 10.00 Uhr
Gottesdienst in Wittgendorf
So., 11.12., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Schlegel
So., 11.12., 08.30 Uhr
Gottesdienst in Hirschfelde

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf
Telefon: 035843 25755
Fax: 035843 25705
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de
Öffnungszeiten:
Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter:
Pfr. M. Wappler, 03583 6963190
Martin.Wappler@evlks.de
Webseite: www.siebenkirchen.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

So 20.11., 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Do 24.11., 08.30 Uhr Heilige Messe
So 04.12., 08.30 Uhr Heilige Messe
Do 08.12., 18.30 Uhr Roratemesse
So 18.12., 08.30 Uhr Heilige Messe

Pilgerhäusl e.V.

Vorführungen der mechanischen Weihnachtskrippe

Vom 1. Advent bis Mariä Lichtmess kann die mechanische Engelsberger Krippe besichtigt werden. Öffentliche Führungen finden jeweils an den Sonntagnachmittagen statt.
Voranmeldungen sind an Pfr. Dittrich (Tel. 0162 917 99 49 oder dittrich.mi@t-online.de) zu richten.
Ergänzt wird diese Attraktion durch die Ausstellung „Betlehem mitten in Böhmen", in der weitere zwanzig Papierkrippen bestaunt werden können.

verbraucherzentrale
Sachsen

Zum Start der Heizperiode: Sparsam Heizen, Schimmel vermeiden, Tipps für Effizienz und zur Kostenvermeidung in der Energiekrise

Der Sommer ist vorüber, die Temperaturen sinken: Die Heizperiode startet. Was in den Vorjahren ein routinierter Vorgang war, fordert in der Energiekrise von Verbraucher*innen einen wesentlich bewussteren Umgang mit Raumwärme und Warmwasserverbrauch. „Bei exorbitant gestiegenen Gaspreisen ist sparsames Verhalten gefragt, um die eigene Haushaltskasse nicht noch stärker zu belasten", weiß Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen. „65 Prozent der sächsischen Haushalte heizen mit Gas. Aber auch beispielsweise Fernwärmekunden sollten beachten, dass für sie Wärme in den eigenen vier Wänden teurer wird." Raumwärme macht etwa 70 Prozent des Energieverbrauchs privater Haushalte aus, auf die Warmwasserzubereitung entfallen durchschnittlich 14 Prozent. Das Einsparpotenzial ist hier also besonders hoch. Gleichzeitig muss eine Auskühlung von Innenräumen verhindert werden, damit sich aufgrund der feuchtkalten Luft kein gesundheitsgefährdender Schimmel an Wänden und Fensternischen bilden kann. Wenn Verbraucher*innen folgende Tipps beachten, ist ein sparsamer Umgang mit der Heizenergie machbar:

Heizkörper-Thermostat bewusst einsetzen
Thermostate ermöglichen, die Raumtemperatur zu regulieren. „Wir empfehlen 20 bis 22 Grad. Aber man sollte beachten, dass jedes Grad weniger den Energieverbrauch um etwa sechs Prozent verringert. Bei Abwesenheit ist eine Absenkung auf 16 Grad denkbar", so Lorenz Bücklein. Programmierbare oder fernsteuerbare Thermostate helfen bei einer bewussten Steuerung. Sie können auch in Mietwohnungen einfach gewechselt werden.

Heizung entlüften
Luft im Heizkörper führt zu weniger Wärmeabstrahlung. Ein Entlüftungsschlüssel – erhältlich im Fachhandel oder bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale – sorgt hier für Abhilfe. In akuten Fällen hilft ein Fachbetrieb weiter.

Heizkörper nicht zustellen
Effizientes Heizen gelingt, wenn die Heizkörper von ausreichend Raumluft umgeben sind. Sie sollten nicht hinter Verkleidungen oder Vorhängen versteckt werden, Möbel in einem Mindestabstand von 30 Zentimetern.

Richtig Heizen und Lüften
Mehrmaliges Querlüften für einige Minuten am Tag hilft, um zu hohe Raumfeuchtigkeit zu vermeiden und sich so vor Schimmelbildung zu schützen. Mit einem Hygrometer lässt sich dies kontrollieren – es sollte nicht über 60 Prozent anzeigen. Spätestens wenn die Fenster von innen beschlagen, ist es Zeit, für Frischluft zu sorgen.

Für Hausbesitzer*innen: für die richtige Einstellung sorgen
Statt auf die Werkseinstellung zu vertrauen, sollte die Vorlauftemperatur angepasst bzw. gesenkt werden. Das bringt 10 bis 15 Prozent Ersparnis. Energiesparend ist auch das zeitweise Abschalten der Heizung, z.B. nachts oder tagsüber, wenn niemand im Haus ist. Durch Wochenprofile lassen sich die Einstellungen an die persönlichen Gewohnheiten anpassen.
Mit einem hydraulischen Abgleich stellt der Fachbetrieb nach vorheriger Berechnung den Durchfluss an jedem Heizkörper ein: Wärme wird wieder gleichmäßiger abgegeben, Verluste der Heizung vermieden und der Stromverbrauch für die Heizungspumpe reduziert.

Wärmedämmung vermeidet Verluste
Nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden, Dach- und Deckenflächen kann die Wärmeverluste des Gebäudes erheblich reduzieren. Auch kleinere Maßnahmen sind schon sinnvoll. Dazu gehören beispielsweise die nachträgliche Abdichtung von Fenstern und Türen oder die Wärmedämmung von Heizkörpernischen, Rollladenkästen und Heizungsrohren in unbeheizten Bereichen.

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.
Tel: 0341-696 2915 | E-Mail: presse@vzs.de

Ausstellung: „Gedanken- und Wortbilder" - Grafiken und Aquarelle von Isa Brützke

Um mehr als zweieinhalb Jahre aufgrund der Lockdown-Maßnahmen verschoben, zeigt die Galerie Kunstlade jetzt die Ausstellung Gedanken- und Wortbilder" von Isa Brützke aus Kubschütz. Darin präsentiert die Künstlerin verschiedene Facetten ihres Schaffens. Nicht nur zeigen sich, vor allem im Aquarell, ihre schönen malerischen Neigungen, wo eine leichte Pinselführung ins Auge fällt, mit der sie unterschiedliche, heimische wie südlichere Landstriche charakterisiert – farblich, flächig, atmosphärisch, großzügig und sparsam gezeichnet – manche wie flüchtige Erscheinungen, andere gediegen diesseitig. Auch Einflüsse ihres beruflichen Hintergrunds macht diese Ausstellung sichtbar: Als Schriftsetzerin und Buchgestalterin auf dem Feld der angewandten Kunst – zeigt sich ihre Vorliebe für das grafisch bis bildhaft gesetzte Wort. So erzählen und leben ihre getafelten, farblich nuancierten oder als hell-dunkel Kontrast in feiner Tuschezeichnung kalligraphierten Wort-Bild-Folgen vom Geist mythologisch-metaphysisch intendierter Ahnungen. Isa Brützke folgt hier dem Drang, Welt im Großen wie im Kleinen als ewig gegenläufiges Entstehen und Vergehen bildlich zu fassen, gleichzeitig aber auch deren inneren wie äußeren Bezüge als unendlich verwobenes Ganzes, globalisierend und universell, wortbildend zu buchstabieren um sie auf ihren unerschöpflichen „Punkt" zu bringen.
Die Wort-Bild-Folge „BRUNICA" beschäftigt sich mit der Braunkohle ihrer sorbisch-lausitzer Wahlheimat, die sich unterirdisch als Reichtum, doch kehrseitig gespiegelt, auch als Last darstellt – mit all den Folgen ihrer widersprüchlichen wirtschaftlich-existentiellen, landschaftsprägenden und politisch-sozialen, kulturellen Dimensionen, die sie konstatierend reflektiert. Konnte sie ahnen, dass sich diese Dimensionen eines Tages wieder neu vermischen und vielleicht manche alte Frage sich plötzlich wieder neu gewichtet stellt?
Die Ausstellung ist bis zum 18. Dezember zu sehen. Von Dienstag bis Freitag ist die Galerie jeweils 13 bis 17 Uhr sowie sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Rolf Matthes, Galerie Kunstlade

Foto rechts: (Reproduktionen von Thomas Scholze):
Wulst II: 2010/Aquarell; 40 cm x 60 cm

Ehrenamtsplattform für den Landkreis Görlitz

Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Görlitz sind auf www.lkgörlitz.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Steffen Gärtner vom Zittauer Geschichts- und Museumsverein e.V., der schon Freiwillige fand, berichtet: *„Unser Verein konnte bereits zwei Ehrenamtliche finden, die sich nun wöchentlich bei der Neuordnung unseres Archivs engagieren und sich in unsere Projekte zur Erforschung der Geschichte der Stadt Zittau und ihres Umlandes aktiv einbringen".*

Freiwillige finden: Alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

Für weitere Informationen steht die Koordinatorin Henriette Stapf als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151/54881936 oder per E-Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

ehrensache.jetzt
EHRENAMT VERBINDET SACHSEN

HUNDERT eins
SEIT 1921
Engemanns
KOMM ZU UNS!
Wir suchen ab sofort einen
Fachverkäufer (m/w/d)
für unsere Filiale in Herrnhut
Teil- oder Vollzeit möglich
engemanns.net
BEWIRB DICH JETZT PER MAIL AN:
job@engemanns.net
Fleischerei Engemann
Henry Engemann
Neißtalweg 5, 02788 Hirschfelde

INSEKTEN SCHUTZ
Die Nr.1 im Insektenschutz.
Transpatec® – der fast unsichtbare
Insektenschutz von Neher. Nach Maß.
Tischlerei
Torsten Riedel
Dr.-Külz-Str. 16
02788 Hirschfelde
Tel.: 035843-25972
Funk 0177-7987081
Meisterbetrieb der Tischlerinnung Kreis Görlitz

Weihnachten
kann
kommen!
Denn für die schönsten
Geschenke gibt es den
Sparkassen-Privatkredit.
Schnell und unkompliziert in Ihrer Filiale mit Termin
unter Telefon 03583 603-0
oder online, einfach und bequem von zu Hause
spk-on.de/privatkredit
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.
Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Auf dem Zittauer Marktplatz können Sie sich in der Vorweihnachtszeit, vom 03. bis 11. Dezember, bei einem Glas Glühwein oder heißem Punsch, einer leckeren Bratwurst, Lebkuchen und Plätzchen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Entdecken Sie an den hübsch geschmückten Verkaufsständen passende Geschenke für Ihre Liebsten, genießen Sie das weihnachtliche Ambiente im Herzen der Stadt und erleben Sie auf der Bühne ein buntes Kulturprogramm für Groß und Klein.

Am **3. Dezember** findet zum Start des Zittauer Weihnachtsmarktes das **Lichterfest** vom Gewerbe- und Tourismusverein „Zittau lebendige Stadt e.V.“ statt, zahlreiche Geschäfte laden bis in die Abendstunden zum vorweihnachtlichen Bummeln in die Innenstadt ein. Für noch mehr behagliche Stimmung sorgen viele weihnachtliche Aktionen.

NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE

Geschenke aus der Region

Verbreiten Sie Freude und beschenken Sie Ihre Liebsten mit einer Vielzahl an Möglichkeiten: getöpferte Lichter- und Räucherhäuser, Geschenksets mit Bierspezialitäten aus der Region und unverwechselbare Holzprodukte.

Wie in den letzten beiden Jahren erwartet Sie auch dieses Jahr eine Sonderedition der handbemalten roten Weihnachtskugel mit einem ausgewählten Zittauer Motiv. Zudem können Sie die Motive aus dem Jahr 2020 sowie 2021 ebenfalls erwerben. Zum gemeinsamen Spieleabend mit der ganzen Familie eignet sich unser Brettspiel „Familienbummel im Naturpark Zittauer Gebirge“ mit doppeltem Spielspaß.

Bestellungen sind auch online über www.zittauer-gebirge.com/onlineshop möglich.

Mit der Zittauer Marktfrau unterwegs
Die Marktfrau von Zittau lädt Sie recht herzlich zu einem gemütlichen Spaziergang mit interessanten Brunnen- und Stadtgeschichten ein.
→ Auch buchbar mit Umtrunk oder als Stadtspaziergang „In Vino Veritas“

Zittauer Sagenpfad
Wir laden Sie ein, die Stadt Zittau entlang des Sagenpfades mit seinen 14 Stationen auf eine kurzweilige Art und Weise kennenzulernen.

Mit dem Zittauer Nachtwächter unterwegs
Eine unterhaltsame Runde durch das abendliche Zittau – gewürzt mit Humor und Wissenswertem und einem kleinen Nachttrunk.
→ Nachtwächtermahl zubuchbar

Ein Ausflug in die „Unterwelt“
Es erwartet Sie eine interessante Begehung ausgewählter, teilweise drei Stockwerke tiefer, ehemaliger Bierkeller und Gewölbe rund um den Zittauer Markt.

Telefonisch buchbar unter: +49 (0) 3583 - 549940

Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge
Markt 9, 02763 Zittau
tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com

Weitere Führungen sowie Informationen zur Region
www.zittauer-gebirge.com

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau
Redaktion und Satz: Amt für Wirtschaft, Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583 752-154 Fax: 03583 752-193, E-Mail: presse@zittau.de
Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle
Druck: DDV Neiße GmbH, Neustadt 18, 02763 Zittau
Auflage: 4.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet
Fotos: Matthias Rietschel, STV Zittau, D. Köhler, Städtische Museen Zittau, René Pech, AK Geschichte, Chr. Schäfer, KH Waldhäusl, Mike Wohne, Thomas Scholze
Erscheinungsweise: monatlich (10 Ausgaben im Jahr) Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, T-Zentrum Zittau, KJH Villa, Landratsamt, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Reiseagentur (im Bahnhof), Volksbank Löbau Zittau e.G., Café & Bäckerei Lust, Filmpalast, Büroklammer, Mocca Bar, Fleischerei Kummer und Engemanns Fleischerei **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3
Online-Ausgabe: unter zittau.de
Abonnement: „News-E-Mail“ mit dem Hinweis zum Erscheinen des Anzeigers, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.
Anzeigen im Ortschaftsteil:
DDV NEISSE, Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583 77555880 oder 152 06943541, E-Mail: scharf.christian@ddv-media.de
(nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politischen Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau
- Beethovenstraße bis 23.12.2022
- Chopinstraße bis 25.11.2022
- Südstraße Mandaubrücke und Schliebenstraße bis 03.12.2022

Ortsteile
- OT Dittelsdorf | Straße Am Gebirge bis 18.11.2022

Mehr Informationen finden Sie auf **zittau.de**